

Interkulturelle Momente in der Biographie

Die Forschungsgruppe interessiert sich seit 2007 im Besonderen für Einflüsse, die der deutsch-französische Sprach- und Kulturaustausch auf die Bildungsbiographie hat. Als Grundlage der Analyse dient die These, dass es Momente gibt, die sich auf Bildungsbiographien strukturierend auswirken.

Die Studie ist als klassische Langzeituntersuchung im Rahmen des Konzepts „Lebenslanges Lernen“ angelegt.

Das Alter der Interviewten liegt zwischen 25 und 95 Jahren. Es werden narrative Interviews mit etwa 100 Personen (50 Franzosen – 50 Deutschen) zu unterschiedlichen Zeitpunkten der Austauschereferenzen und Begegnungen geführt.

Methodisch steht das Forschungsprojekt in der Tradition der Theorie der Momente und der Konstruktion von Bildungsverläufen nach Henri Lefebvre.

Die wissenschaftliche Zeitschrift *Synergies – Pays germanophones* setzt in ihrer dritten Ausgabe (Dezember 2010) einen thematischen Schwerpunkt zur Spurensuche von interkulturellen Erlebnissen in den Biographien von Menschen.

Das Forscherteam, bestehend aus Dozenten und Doktoranden aus Paris, Karlsruhe und Frankfurt, stellt hierbei die ersten Ergebnisse der Langzeitstudie vor und illustriert die Wirkungen der Programme des DFJW mittels biographisch-narrativer Interviews.

Teilnehmende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in alphabetischer Reihenfolge:

- Dr. Birte Egloff, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe Universität Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe Universität Frankfurt am Main
- Remi Hess, professeur des universités, Département des Sciences de l'Éducation, Paris 8
- Augustin Mutuale, docteur en philosophie et en sciences de l'éducation, chargé de cours au Département des Sciences de l'Éducation, Paris 8
- Prof. Dr. habil. Gérald Schlemminger, Institut für Fremdsprachen und Sprachlernforschung / Abteilung für französische Sprache und Literatur und ihre Didaktiken, Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- Prof. Dr. Gabriele Weigand, Institut für Bildungswissenschaft / Allgemeine Pädagogik, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Weitere Informationen zu diesem Projekt:

Im Zusammenhang mit dem Projekt sind folgende Publikationen entstanden:

Weigand, Gabriele / Wulf, Christoph: Der Mensch in der globalisierten Welt. Anthropologische Reflexionen zum Verständnis unserer Zeit. Christoph Wulf im Gespräch mit Gabriele Weigand. Münster, Waxmann, 2011

Egloff, Birte: Biographieforschung und biographieorientiertes Lernen im Studium. Einblicke in ein deutsch-französisches Lehrforschungsprojekt, in: Hessische Blätter für Volksbildung. Zeitschrift für Erwachsenenbildung in Deutschland, Heft 2/2011

Egloff, Birte: Biographische Prozesse in deutsch-französischen Begegnungen. In: Schelle, Carla / Hollstein, Oliver / Meister, Nina: Schule und Unterricht in Frankreich. Münster: Waxmann-Verlag 2012 (in Vorbereitung).

Weitere Veröffentlichungen von Interviews sind im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des DFJW geplant. (2013)

Weitere Informationen finden Sie ebenso auf der Homepage der [Pädagogischen Hochschule Karlsruhe](#).